

Web: [www.nmrm.org](http://www.nmrm.org)

*Schirmherr*

*Dr Moneim A Fadali, MD*

*M.Ch., F.A.C.S., F.R.C.S. (C), F.A.C.C., F.A.C.C.P*

*Gründerin*

*Cynthia O'Neill, S.R.N., S.C.M., Q.N., H.V.*

Nurses Movement for Responsible Medicine (NMRM) wurde im Oktober 2007 von Cynthia O'Neill, S.R.N., S.C.M., Q.N., H.V. gegründet um Krankenschwestern einen Weg zu geben, über welchen sie ihre Bedenken in Bezug auf die hohe Zahl von Arzneimittelschäden ausdrücken können, die so viele ihrer Patienten erlitten.

**Das Ziel von NMRM  
ist die Sofortige und  
Bedingungslose Abschaffung  
Aller Tierversuche  
Aus Medizinischen  
und  
Wissenschaftlichen Gründen**

*“Medizin kann nur vorankommen **durch die sofortige Beendigung**  
medizinischer Forschung, der das Experimentieren mit Tieren zugrunde liegt.*

*Da gibt es eine wachsende Bewegung, weltweit, von Tausenden von  
Ärzten, Wissenschaftlern, Anwälten, Krankenschwestern, Behinderten und vielen anderen, die daran arbeiten  
die unwissenschaftliche Methode medizinischer Forschung zu beenden, der Tierversuche zugrunde liegen ...  
wobei der Medizin graduell die wissenschaftliche Qualität wiederverliehen wird, die sich  
die Vivisektionisten heute fälschlicherweise angeeignet haben.”*

**Professor Pietro Croce MD**

**Doctors and Lawyers for Responsible Medicine**

**(Ärzte und Anwälte Für Verantwortungsbewusste Medizin)**

## **Experimentieren mit Tieren Führt zum Experimentieren mit Menschen**

Experimentieren mit Tieren führt zwangsläufig zum Experimentieren mit Menschen. Wahr. Absolut Wahr. Experimentieren mit Tieren ist Experimentieren mit Menschen weil das Erste zwangsläufig zum Zweiten führt; daher ist das Erste und das Zweite ein und dasselbe: Das Gesetz der Unvermeidlichkeit.

Man kann jede Art von Modellen entwerfen, mit allerhand Tieren experimentieren, das Experiment 1,001 mal wiederholen, mehr oder weniger, aber während man sich auf die menschliche Verfassung zubewegt, ist alles immer noch experimentell, ganz einfach aus den folgenden Gründen:

**Erster Grund:** Tiere sind in vieler Hinsicht andersgeartet: ihre Anatomie ist anders, ihre Physiologie ist unserer nicht ähnlich, ihr Verhalten ist nicht dasselbe. Und wenn Sie zur Sache kommen, zu den zellulären und subzellulären Ebenen und abwärts, abwärts, abwärts – ich sollte sagen aufwärts, aufwärts, aufwärts – zu den Genen, zur RNA und DNA Struktur, gibt es dort deutlich erkennbare Variationen. Daher ist die Anwendung dessen, was Sie durch Tierexperimente herausfinden oder lernen, auf Menschen inkorrekt.

Es ist eine wohlbekannt Tatsache: jede geringfügige Alternation eines experimentellen Modells, Subjekts oder einer Methodologie verändert das Resultat maßgeblich.

**Dr Moneim A Fadali, MD**

*‘Animal Experimentation – A Harvest of Shame’*

Anmerkung: Wir bedauern, daß wir nicht genügend Platz dafür haben, den Rest dieses Abschnittes aus Dr Fadali's Buch einzuschließen.

## Wohltätigkeitsorganisationen

**Wohltätigkeitsorganisationen** fallen in den freiwilligen Sektor, welcher sowohl direkt als auch indirekt gänzlich durch “öffentliche Gelder” durch den Steuerzahler, Mitgliedschaften, Spenden und Festverträge getragen wird, wobei die Öffentlichkeit jedoch fortlaufend darüber irregeführt wird, was einige dieser Wohltätigkeitsorganisationen genau finanzieren. Aus diesem Grund glaubt eine zunehmende Anzahl von Leuten, daß das ‘Informationsfreiheitsgesetz’ den freiwilligen Sektor einschliessen sollte. Das folgende Beispiel demonstriert deutlich, warum mehr Offenheit und Transparenz notwendig sind:

Vivisektion ist ein umstrittenes Thema, darum vermeiden viele Wohltätigkeitsorganisationen, die sie finanzieren, jegliche Erwähnung der Forschung, wenn es um ihre Sammelbüchsen geht. Geschäfte, die solche Wohltätigkeitsorganisationen unterstützen, insbesondere die, die Wohltätigkeitssammelbüchsen in ihren Geschäftsräumen aufstellen, sollten gesetzlich dazu angehalten werden, zu diesem Thema ‘reinen Wein einzuschenken’ und ihre Kunden nicht irrezuführen. Zum Beispiel, wer würde vermuten, daß Wohltätigkeitsorganisationen wie ‘Age UK’ (früher ‘Age Concern’ und ‘Help the Aged’) und ‘Marie Curie Cancer Care’ Experimente mit Tieren finanzieren? Aber sie tun es. Wenn Sie gegen Vivisektion sind und Sie auf dem Ladentisch eines Geschäfts, das Sie häufig besuchen, eine Wohltätigkeitssammelbüchse sehen, wären Sie gut beraten, den Geschäftsinhaber zu fragen, was genau die Wohltätigkeitsorganisation finanziert und ob sie als Mitglied der Association of Medical Research Charities (AMRC) (Verbund der Wohltätigkeitsorganisationen für medizinische Forschung) entweder direkt oder indirekt Verbindungen zur Vivisektion hat.

Die größten Vivisektionsforschung-Wohltätigkeitsorganisationen sind extrem reich; zum Beispiel, bevor they unter dem Namen ‘Cancer Research UK (CRUK)’ geschäftlich tätig wurden, verfügten der Imperial Cancer Research Fund und die Cancer Research Campaign insgesamt über etwa 170 Jahre Spendenbeschaffung. Diese Wohltätigkeitsorganisationen sind zunehmend Experten in der Vermarktung von Schuldgefühlen und Angst; Massenangst hat ihnen einen massiven und konstanten Zufluß von Forschungsgeldern garantiert.

Vivisektion ist nichts weniger als wissenschaftlicher Betrug. Wer es wünscht, ihre Finanzierung zu vermeiden, aber dennoch einen guten Zweck unterstützen möchte, sollte die Wohltätigkeitsorganisation seiner Wahl anschreiben und nachfragen, ob sie Forschung finanziert, entweder direkt oder indirekt; aus offensichtlichen Gründen ist es besser eine *schriftliche* Antwort zu erhalten. Leute mit Zugang zum Internet sind dazu in der Lage, mehr über die verschiedenen Wohltätigkeitsorganisationen zu erfahren, weil einige auf Webseiten die Finanzierung von Forschung zugeben; in einigen Fällen werden Sie jedoch hart suchen müssen um dieses Wort zu finden.

Soweit diese Wohltätigkeitsvereine und Organisationen behaupten ‘Alternativen’ zu finanzieren, mögen diese doch nicht das sein, was sie vorgeben (sehen Sie das NMRM Mitteilungsblatt Ausgabe Nummer 3 zur Information zu diesem Thema).

Nachfolgend ein Auszug von der Einleitungsansprache der Direktorin Joy Palmer an den Vierten Internationalen Wissenschaftlichen Kongress der DLRM (Doctors and Lawyers for Responsible Medicine) (Ärzte und Anwälte für Verantwortungsbewusste Medizin):

“Es ist wichtig zu verstehen, daß nicht nur qualifizierte Ärzte und Anwälte in immer größerer Anzahl die Verantwortung für die Abschaffung der Vivisektion übernehmen, und zwar aus wissenschaftlichen Gründen: diese Verantwortung wird zunehmend von der Gesellschaft im Ganzen akzeptiert. Wir müssen uns immer an die Tatsache erinnern, daß Teile der Öffentlichkeit durchaus dazu in der Lage sind, die Mängel und Gefahren einer solchen Forschung zu erkennen. Sie haben daher eben soviel Recht, und in der Tat Pflicht, an dieser Kampagne beteiligt zu sein, wie die Fachleute. Wir alle haben Anteil an der Verantwortung – obwohl unsere Gegner uns glauben lassen würden, dass der Laie nicht den Verstand oder das Wissen hat, zu verstehen, was vor sich geht!”

Wir appellieren an Krankenschwestern und andere Mitglieder der Öffentlichkeit, die die Ansichten der NMRM teilen, die folgenden Vorschläge zu erwägen:

Den Kauf von Büchern vom Abschnitt ‘Buchempfehlungen’ auf unserer Webseite, oder die Anfrage dieser Bücher bei den örtlichen Buchereien.

Einsatz der Information aus den Büchern und/oder von unserer Webseite um Information zu sammeln und zu zirkulieren, die dazu genutzt werden kann, das Schreiben höflicher Briefe zu ermöglichen; eines der Lieblingszitate unserer Gründerin Cynthia O’Neill’s ist: “DER SCHREIBSTIFT IST MÄCHTIGER ALS DAS SCHWERT.”

Das Zirkulieren unserer Broschüre: Veranstaltungen von Veganern und Vegetariern sind in dieser Beziehung normalerweise hilfreich.